



Mondorfer Bastelbogen

Fähre Marienfels

Neben der Mondorfer Fähre gibt es eine weitere Möglichkeit im Standgebiet von Niederkassel über den Rhein zu setzen. Ganz im Norden von Niederkassel gibt eine Personenfähre die Lülisdorf mit Wesseling verbindet. Von 1974 bis 2017 wurde hier die „Marienfels“ eingesetzt, aber nun durch einen Neubau ersetzt. Der 41. Mondorfer Bastelbogen möchte an die kleine, schnuckelige Fähre erinnern.



Historisches

Die Fährverbindung zwischen Lülisdorf und Wesseling hat eine lange Tradition. Seit dem 16. Jh. bestand eine Nachenverbindung, die nach Bedarf eingesetzt wurde. In alten Karten ist schon eine Fährverbindung eingetragen, die aber nicht durch ein Fährrecht in schriftlicher Form belegt ist. Während die Mondorfer Fährgerechtsame seit 1459 belegt ist, ist die Lülisdorfer Fähre erstmals 1847 von der damaligen preußischen Regierung schriftlich erfasst worden. Seitdem ist auch eine Verpachtung des Fährrechts belegt, bei der der Pächter die Preise an der Anlegestelle anzuschlagen hatte und das „Fährgerät“ stellen musste. Die Nachen wurden Anfang des 20. Jahrhunderts durch eine Motorfähre ersetzt.

Im Jahr 1967 ereignete sich ein schwerer Unfall, bei dem die Fähre „St. Matthias“ mit einem Binnenschiff kollidierte, sank und der Fährmann ums Leben kam. Für etwa ein halbes Jahr fuhr



keine Fähre, bis die „Mondorfer Fährberechtigte GmbH“ das Boot „Caecilie“ bereitstellte und die Fährverbindung mithilfe von Kommunalzuschüssen der Städte Niederkassel und Wesseling aufrechterhielt. Im Jahr 1973 zeichnete sich jedoch ab, dass die Fähre kaum kostendeckend betrieben werden konnte. So kündigte die „Mondorfer Fährberechtigte GmbH“ die Verträge auf.

Die Lülsdorfer und Wesselingener hatten die Fähre jedoch inzwischen lieb gewonnen - so sehr, dass sogar ein anonymes Brief mit der Androhung von Anschlägen gegen „gewisse Herren“ bei Stadt einging. Durch die Initiative einer Privatperson konnte aber 1974 ein neues Boot angeschafft werden – die „Marienfels“. Das 15,13 m lange und 3,72 m breite Boot mit einem Tiefgang von 1,08 m wurde 1932 bei Jean Stauff in Königswinter gebaut. Sie wurde zuvor als Personenfähre zwischen Remagen und Erpel eingesetzt und dort nicht mehr benötigt, da der Eigentümer eine neue Fähre angeschafft hatte.

Bevor Sie jedoch auf der Verbindung Lülsdorf-Wesseling eingesetzt werden konnte, wurde sie bei der Lux Werft in Mondorf von Wellenantrieb auf Schottelantrieb umgerüstet. Dazu erhielt sie einen 58 PS starken Deutz Diesel, der im Heck eingebaut wurde. Daher musste das hintere Freideck entfallen und der Aufbau verlängert werden



Im Jahr 1993 kaufte Herr Wolfgang Hubert die Fähre und übernahm die Fährpacht. Die Stadtwerke Niederkassel übernahmen den Unterhalt der Fähre von der Städten Niederkassel und Wesseling, wobei die Fähre jedoch weiterhin in Privatbesitz blieb. Im Jahr 2006 stiegen die Stadtwerke Wesseling ein und unterhielten die Fähre gemeinschaftlich.

Im Jahr 2017 übernahm die „Weisbarth Fahrgastschiff oHG“ die Fährverbindung und ersetzte die „Marienfels“ durch den Neubau „Rheinschwan“ der bei der Lux Werft in Mondorf gebaut wurde.

Die „Marienfels“ schaffte es aber noch einmal in die lokalen Schlagzeilen, da sie über Ebay Kleinanzeigen zum Kauf angeboten wurde. Sie fand einen neuen Käufer, der sie zum Hausboot ausbauen möchte. Am 30. September 2017 setzte die „Marienfels“ zum letzten Mal über.



Modell und Danksagung

Das Modell ist im Maßstab 1:50 gehalten und umfasst 236 Einzelteile. Dieser Maßstab kann auch als Vorlage für ein Modell in anderen Materialien genutzt werden, um zum Beispiel ein RC-Modell zu bauen. Falls das Modell in einem anderen Maßstab gebaut werden soll, so können Sie die Skalierung des Ausdrucks mit folgender Formel berechnen:

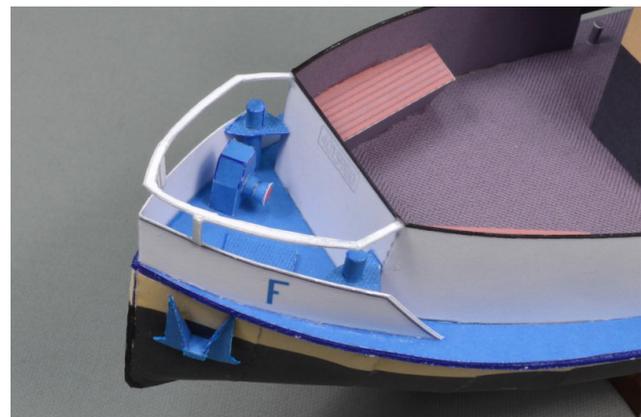
$((\text{Maßstab des Bastelbogens} \times 100) / \text{gewünschter Maßstab}) = \text{Prozentwert des Ausdrucks}$

Wenn Sie z.B. den Bogen für eine Modellbahn im H0 Maßstab (1:87) verwenden möchten, so drucken Sie ihn mit $\approx 57,5\%$ aus. Andere, größere Maßstäbe sind dann vermutlich nur im Copyshop auf DIN A3 möglich.

⚠ Beachten Sie, dass die Pappe für das Spantengerüst ebenfalls entsprechend anders gewählt werden muss! Die Maßangaben in dieser Anleitung gelten nur für den Maßstab 1:50.



Für die Konstruktion der Fähre wurden uns vom ehemaligen Besitzer, Herrn Hubert, Pläne zur Verfügung gestellt. Er erlaubte uns auch Maße direkt an der Fähre aufzunehmen und gab uns während einiger Überfahrten zahlreiche Informationen zur Historie der Fähre. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken.



Ein weiterer Dank, gilt dem Stadtarchiv Niederkassel, das uns im Archiv weitere Informationen zur Historie recherchieren ließ. www.niederkassel.de

Auch möchten wir uns bedanken bei Herrn Josef Schnabel, Herrn Dieter Est und Herrn Roland Klinger, die uns bei der Recherche zur Historie unterstützten und zahlreiche Geschichten und Einzelheiten zu berichten wussten, mit denen wir einen eigenen Beitrag zur Lülsdorfer Fähre

hätten schreiben können. Dies würde jedoch den Rahmen dieser Anleitung sprengen.

Ein weiterer Dank geht an die Firma JFS Electronic Sturtzel + Co. AG die uns erlaubte den Schriftzug „SWISS RADAR“ zu verwenden und uns sogar mit der richtigen Schriftart unterstützte. www.swissradar.com

Weitere Informationen finden sich im „Niederkasseler Heft 4“ im Beitrag „Die Rheinfähren im Stadtbereich Niederkassel bis gegen Ende des 19.Jahrhunderts“ von Heinrich Brodesser.

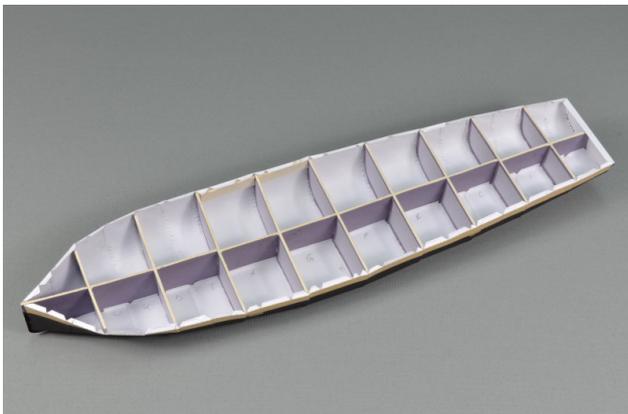
Auch möchten wir uns wieder bei Marcel Vijfwinkel bedanken, von dessen Homepage www.textures.com Texturen verwendet werden durften.

Hinweise zum Zusammenbau

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 160 g/m² schweres Papier (Angabe für den Originalmaßstab. Bei anderen Maßstäben müssen Sie die Papierstärke eventuell anpassen). Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none">• Schere• (Stahl-)Lineal• Cuttermesser oder Skalpell• Zahnstocher zum Verstreichen von Leim• Klebstoff/Bastelleim• Stecknadel zum Anritzen• Bohrer entsprechend der Dicke der Blumendrähte<u>Optional:</u>• Sekundenkleber für Kleinteile	<ul style="list-style-type: none">• Ein großes Stück Graupappe, oder besser Finnplatte 1mm stark.• Ein Stück Graupappe, oder besser Finnplatte 0,75 mm stark.• Doppelseitiges Klebeband oder besser Sprühkleber• Blumendraht (ca. 1,2 - 1,5mm Ø)

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebeecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.



⚠ Im Bastelbogen sind einige Kleinteile mit Klebelaschen versehen. Je nach Papierwahl, kann es sinnvoll sein, diese abzuschneiden und die Teile stumpf zu verkleben.

⚠ Der Bastelbogen enthält einige Teile, denen kleine Kreise ausgeschnitten werden müssen. Daher sind für alle benötigten Teile auch Farbflächen beigelegt, falls Sie ein Locheisen oder eine Lochzange verwenden möchten. Dies gilt auch für flache Teile die auf beiden seiten die gleiche Farbe haben.



In der Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



Achtung oder Hinweis

Genauere Angaben zum Vorgehen oder abweichende Materialien, die vom Standardvorgehen abweichen.



Aufdoppeln

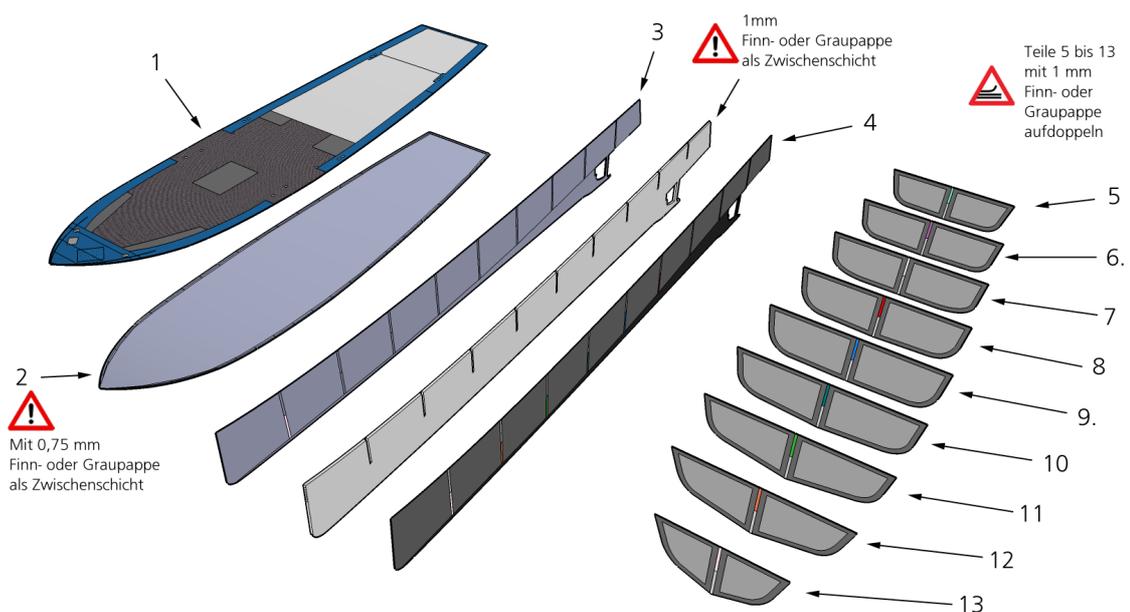
Die Anzahl der Aufdoppelungen ist mit angegeben.



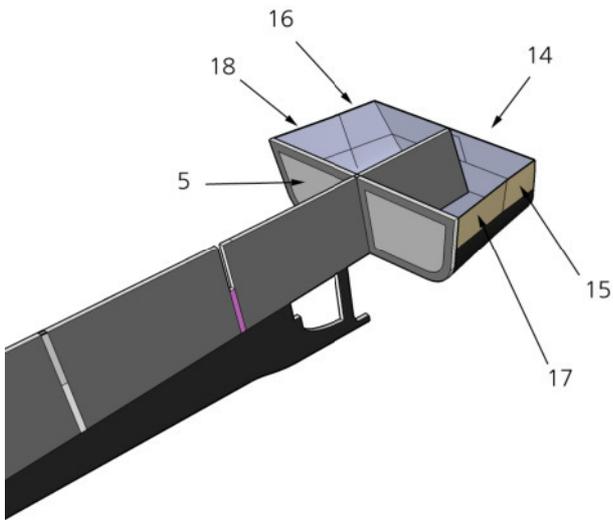
Nicht Kleben

Für bewegliche oder abnehmbare Teile.

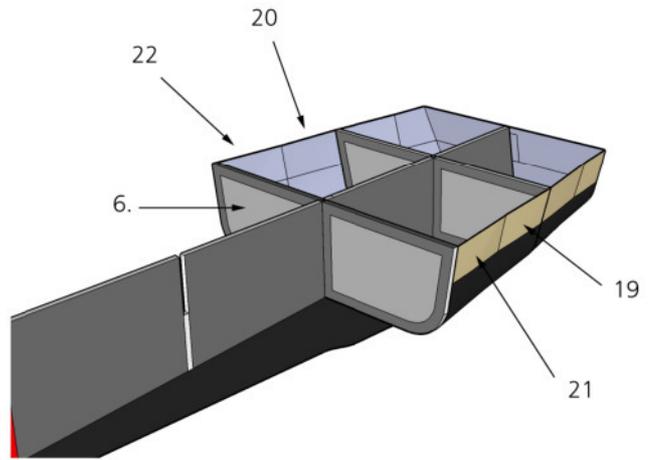
1



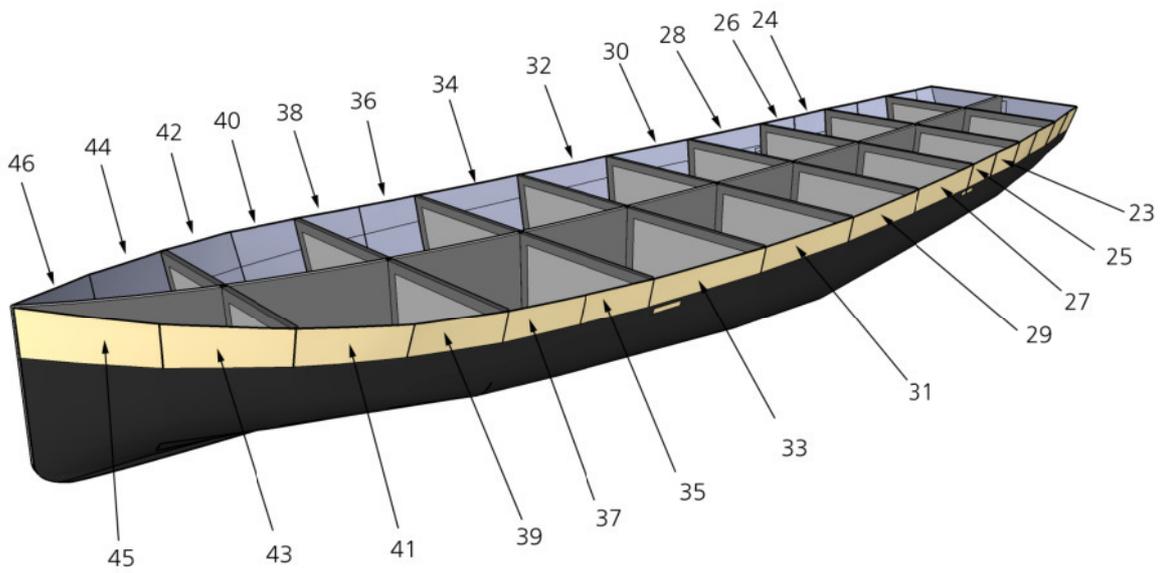
2



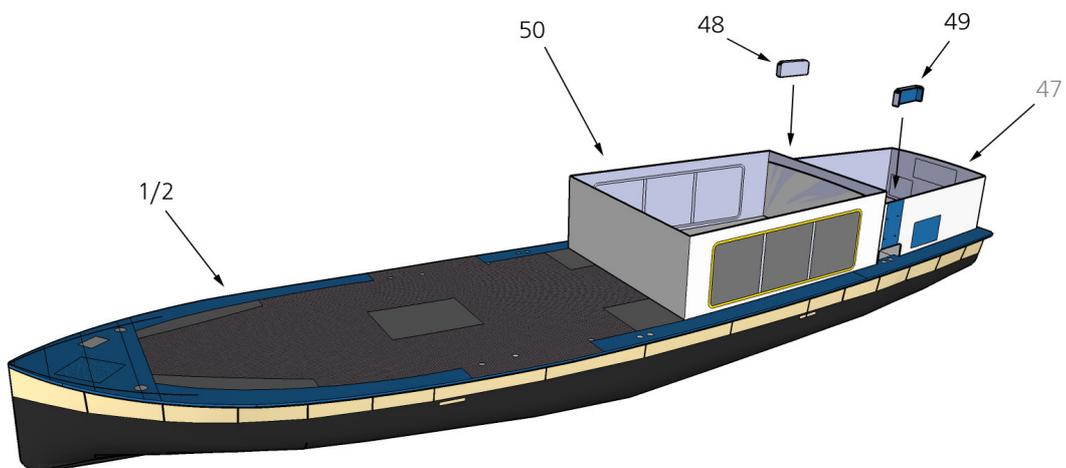
3



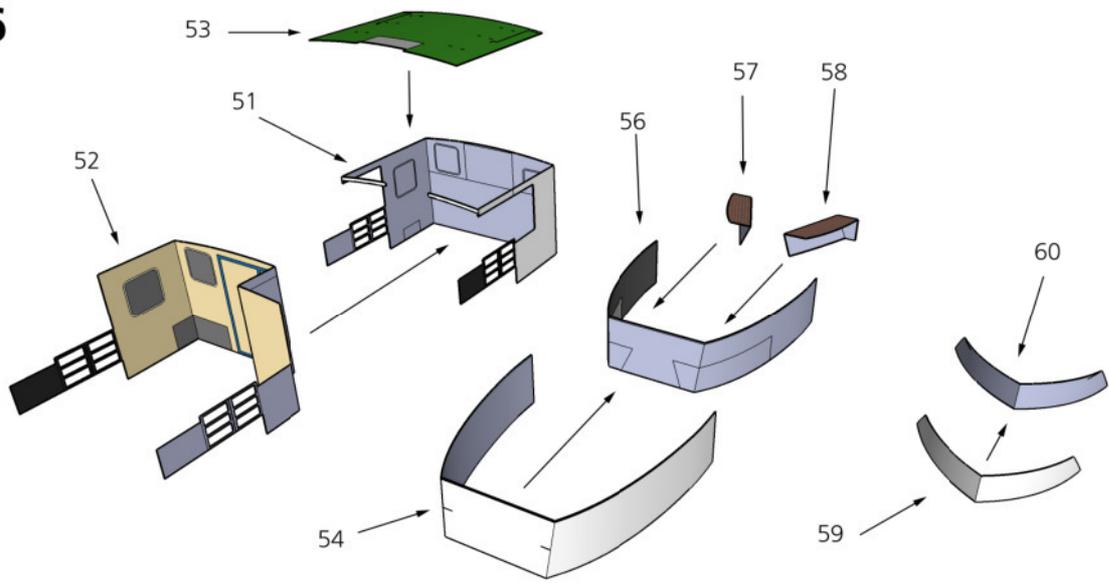
4



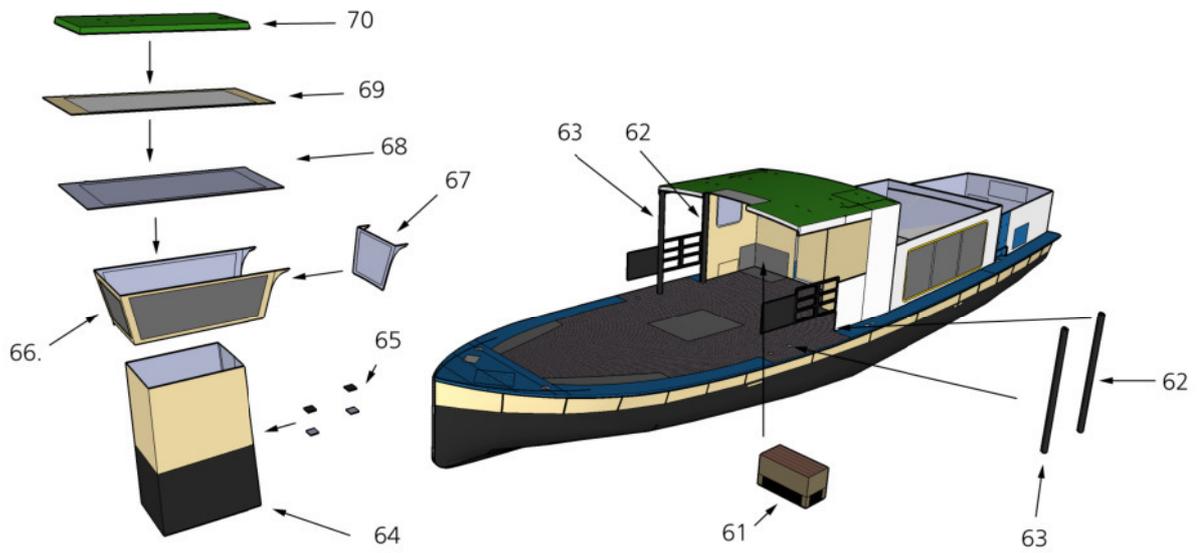
5



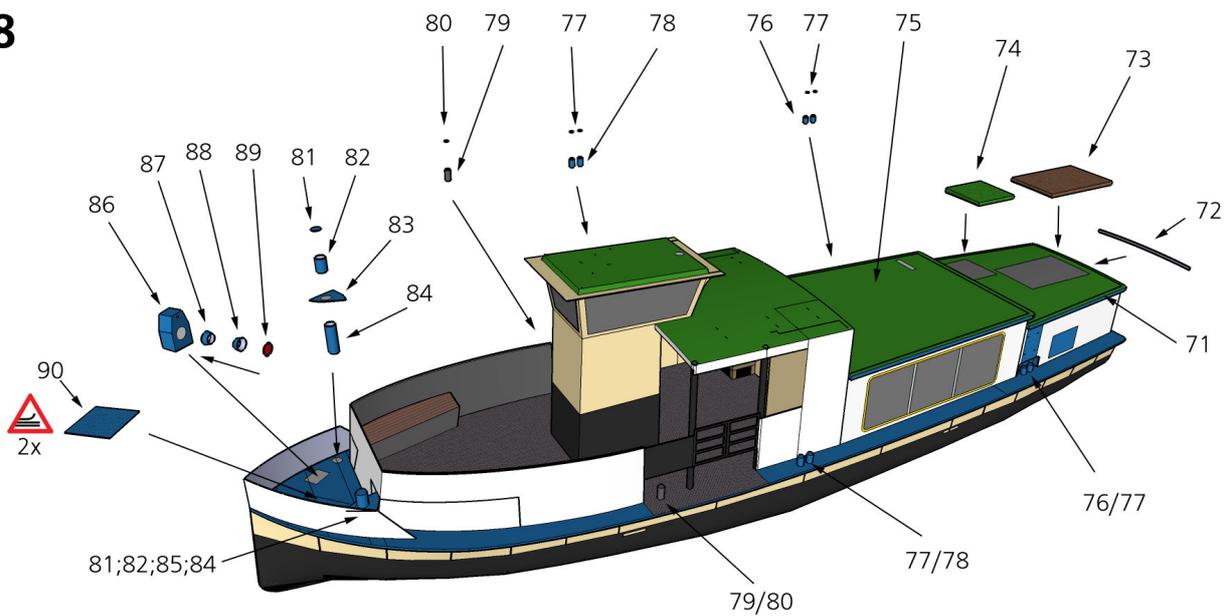
6



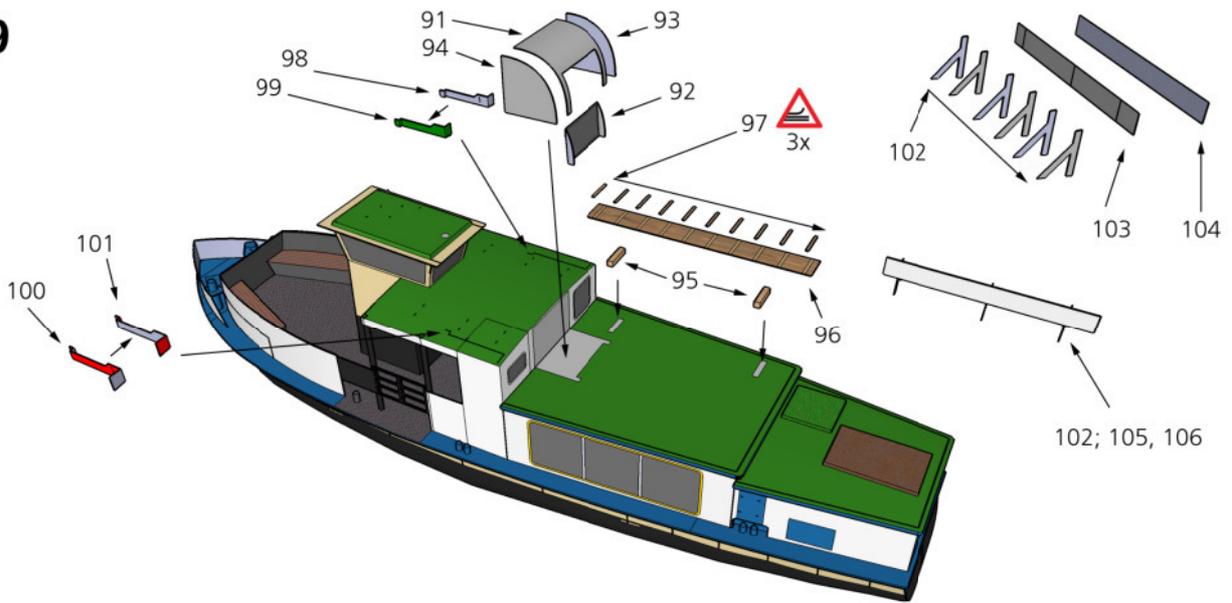
7



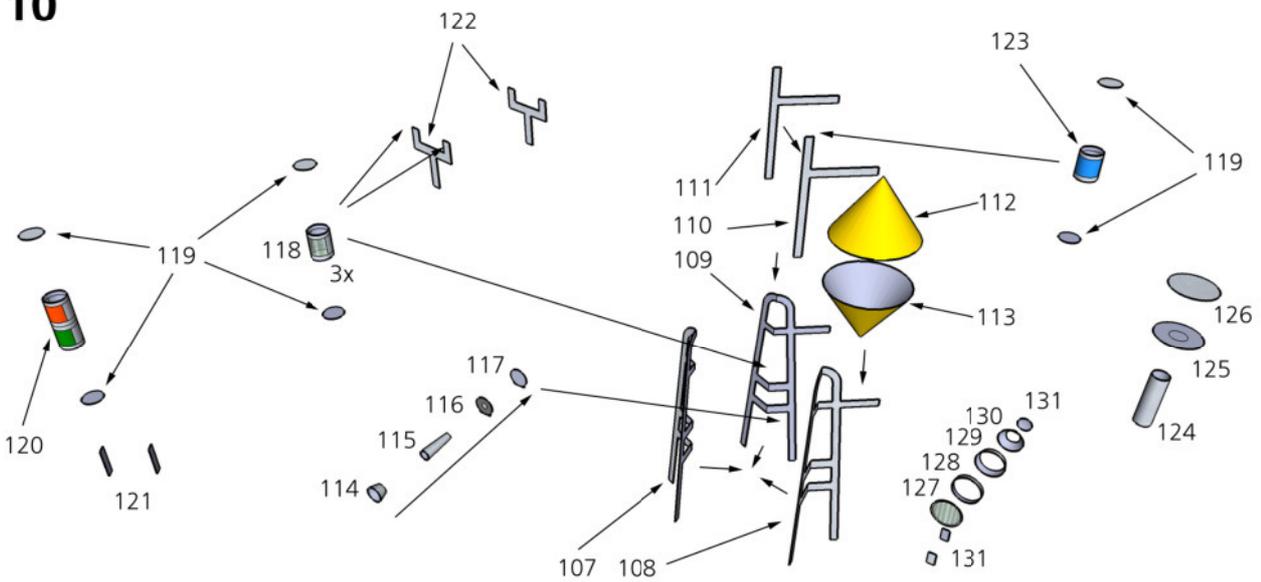
8



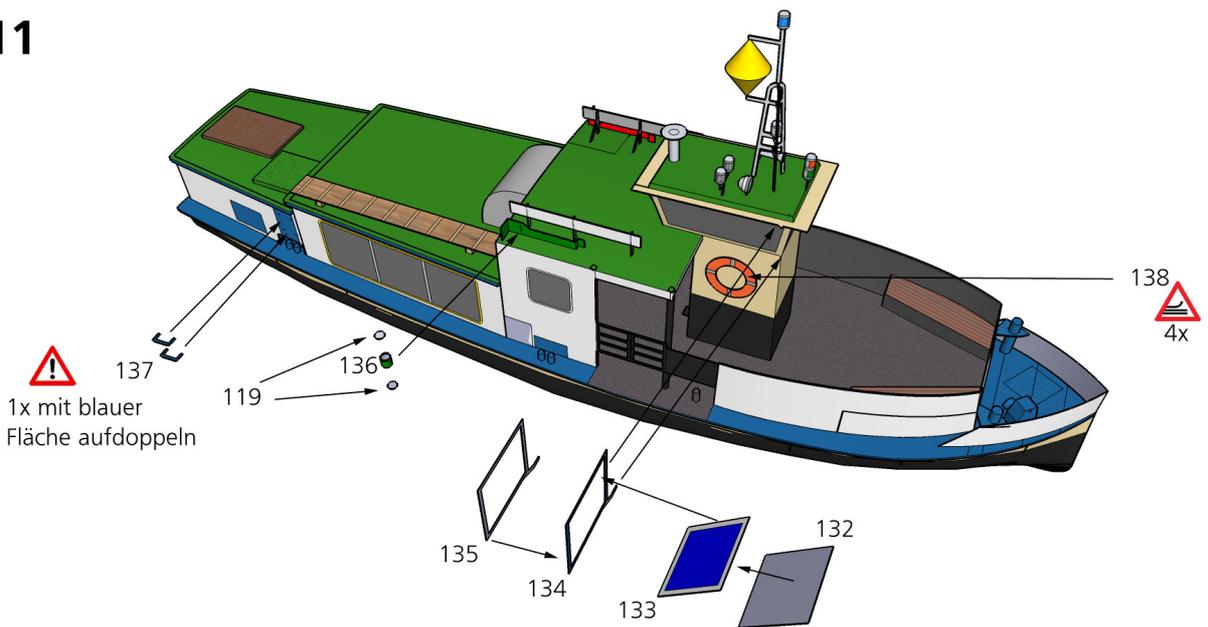
9



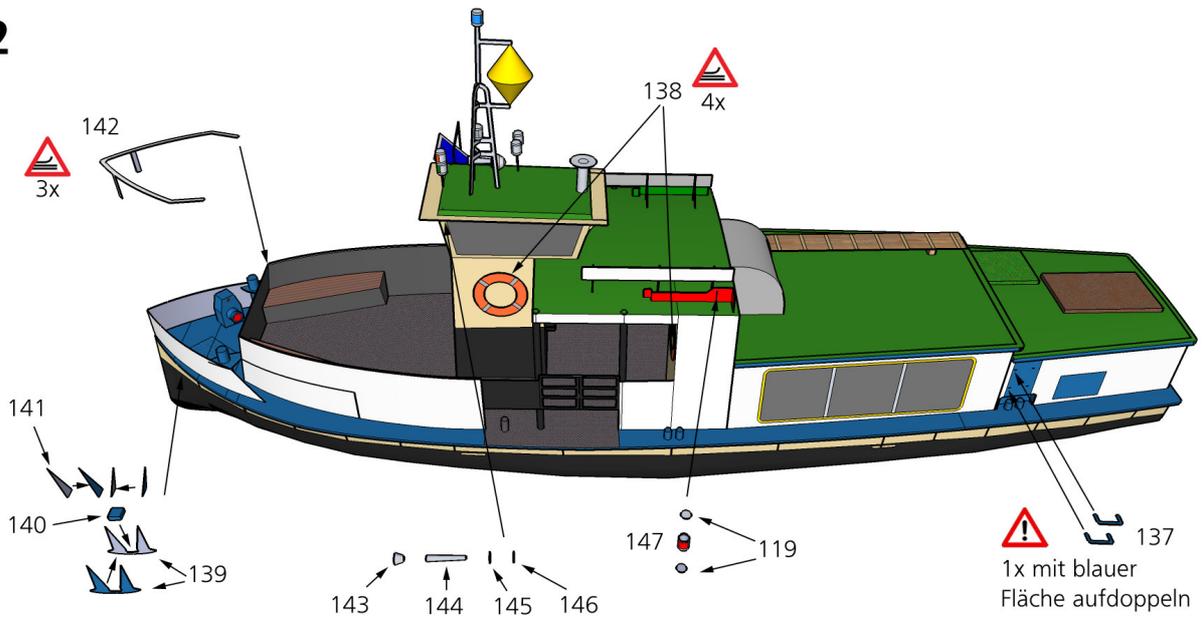
10



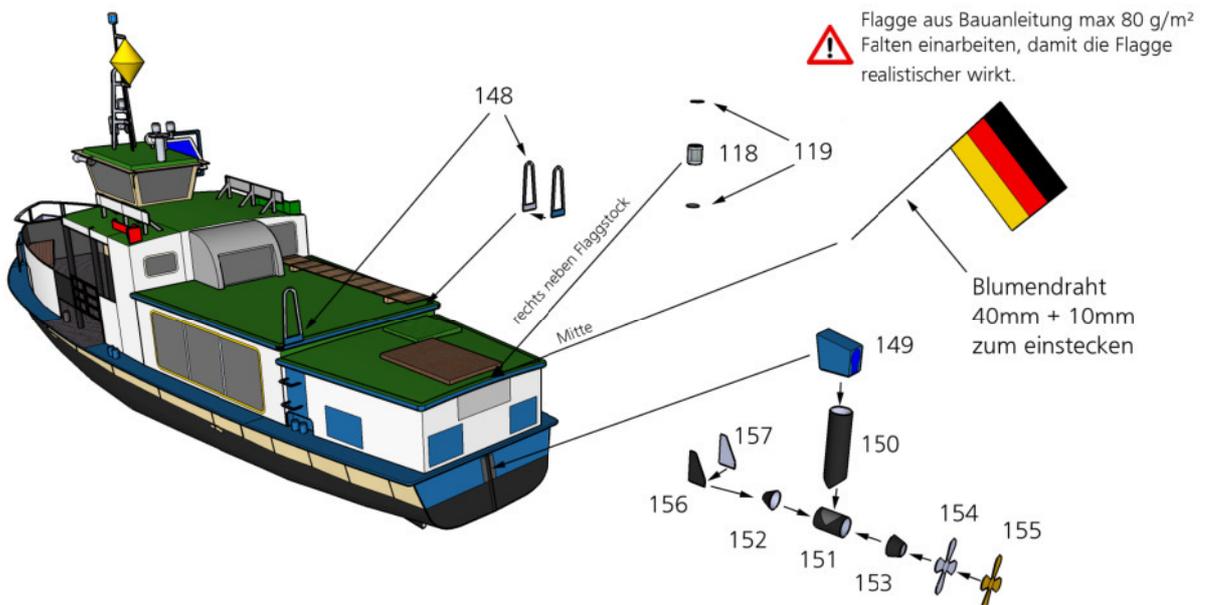
11



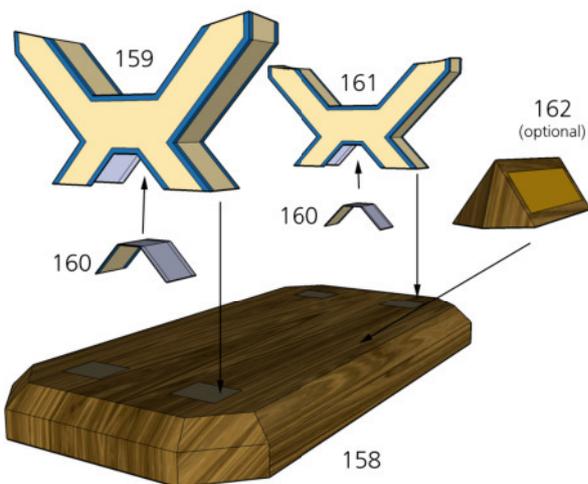
12



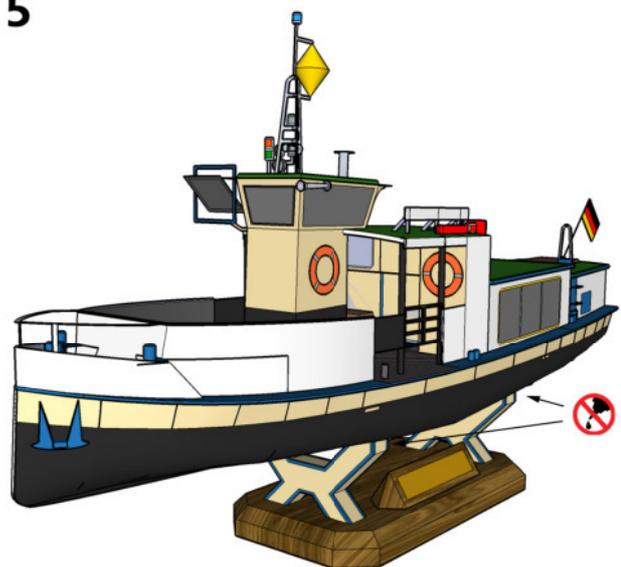
13



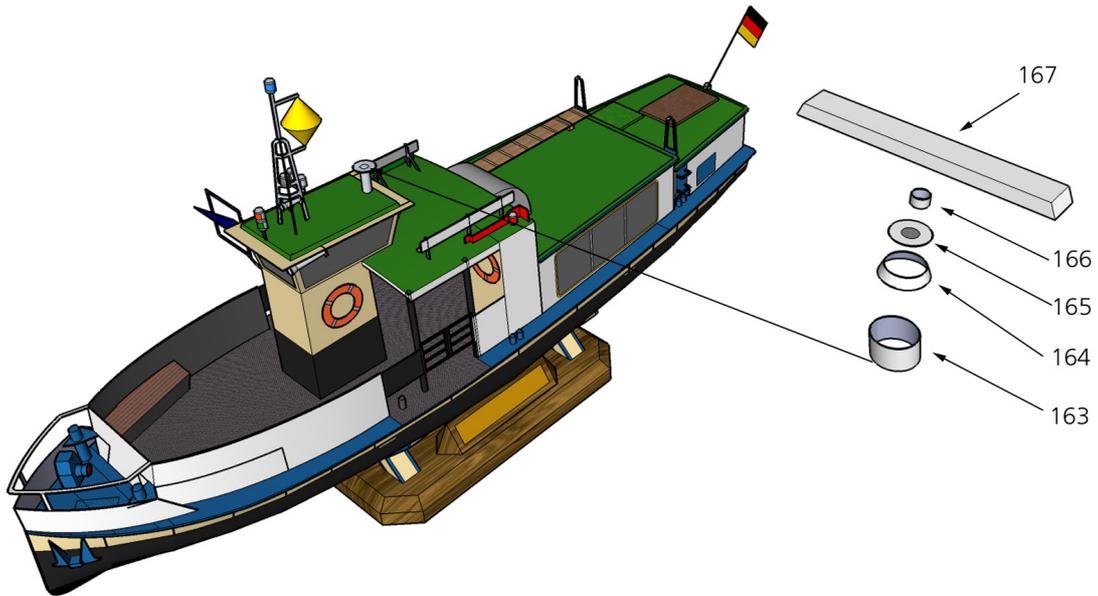
14



15



16



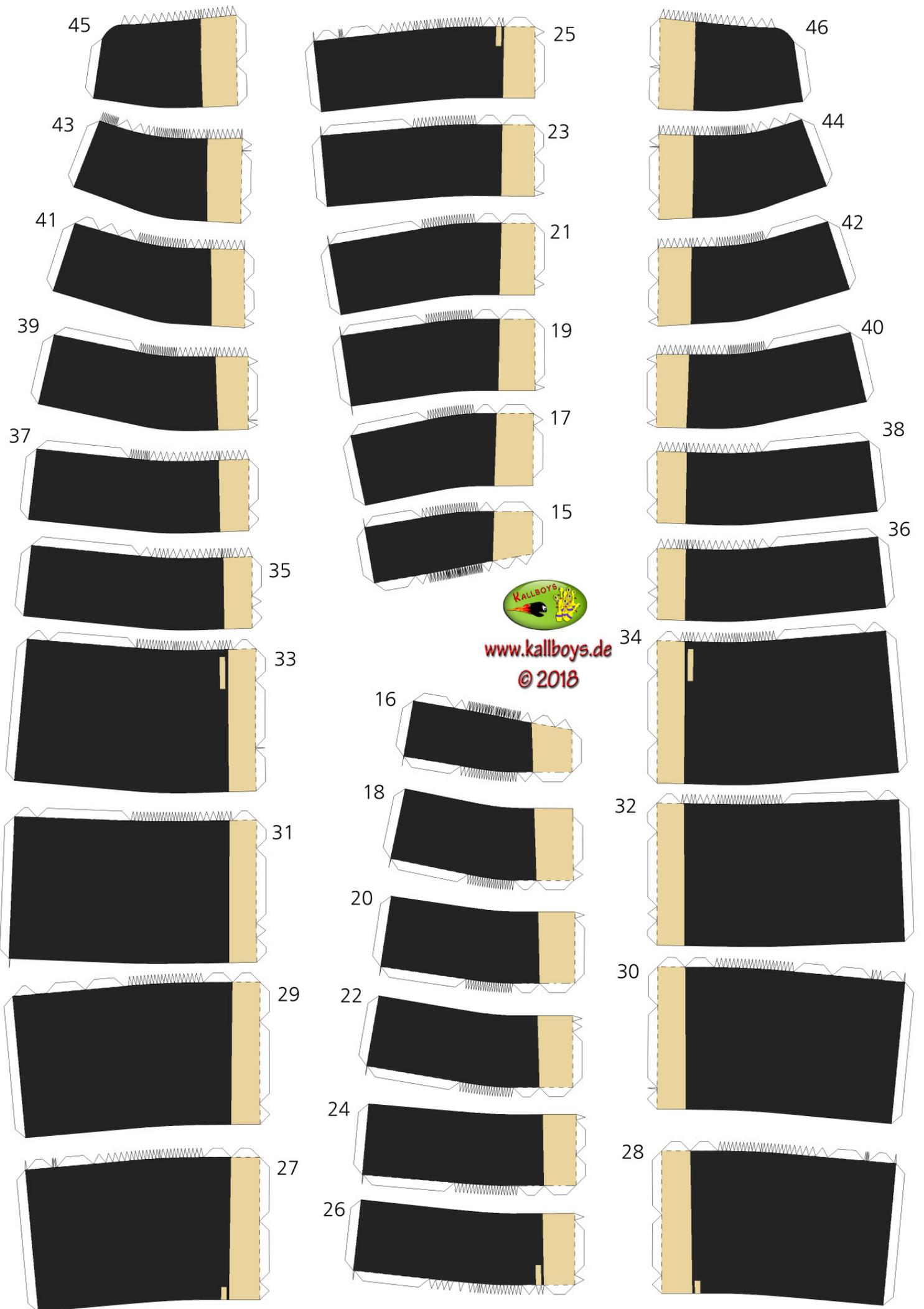
Flagge

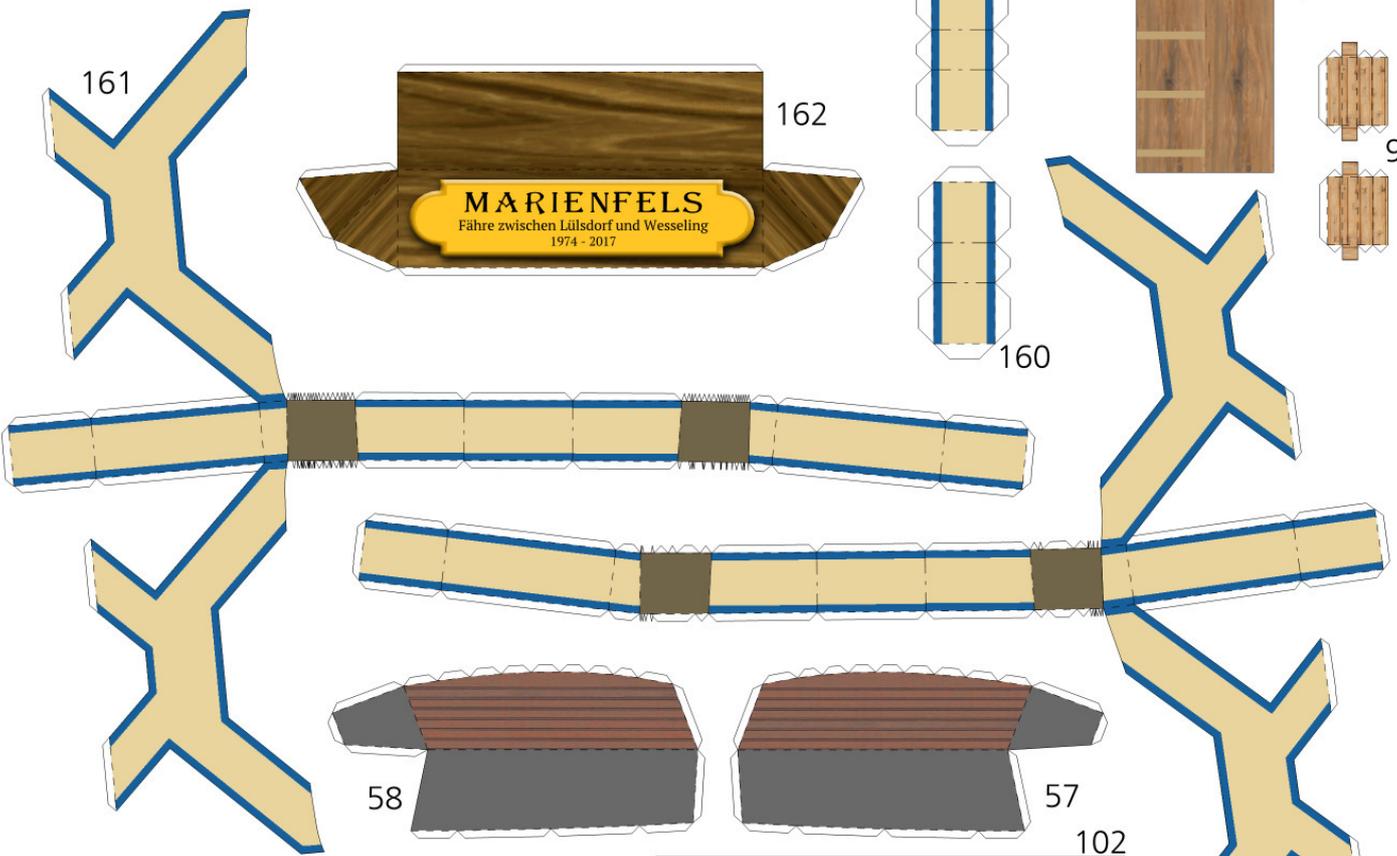
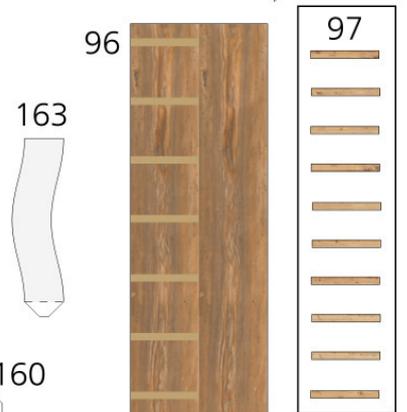
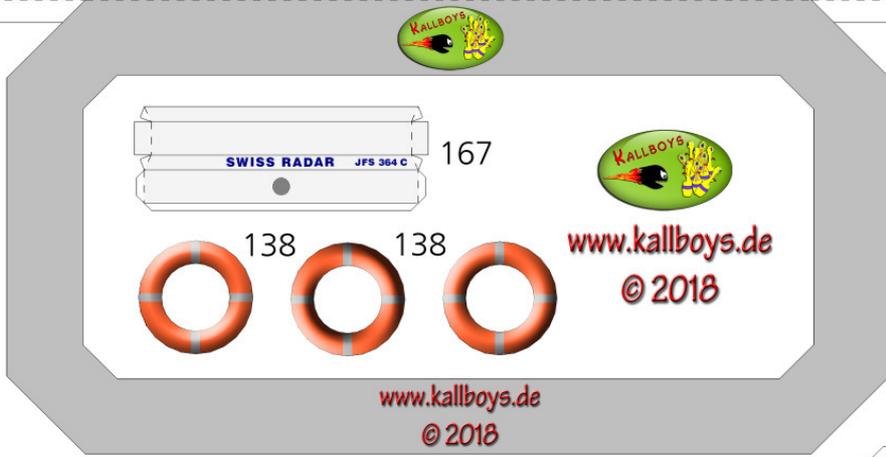
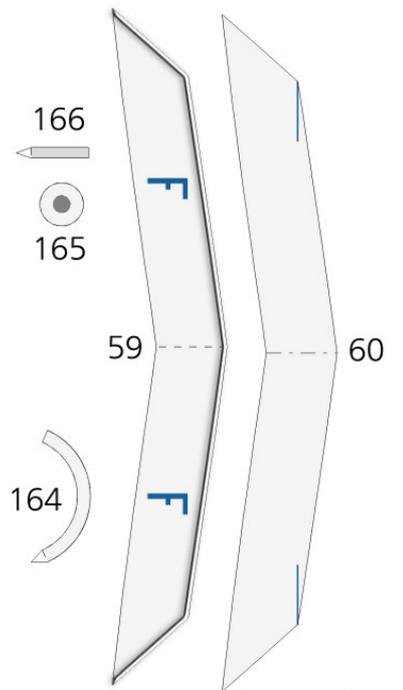


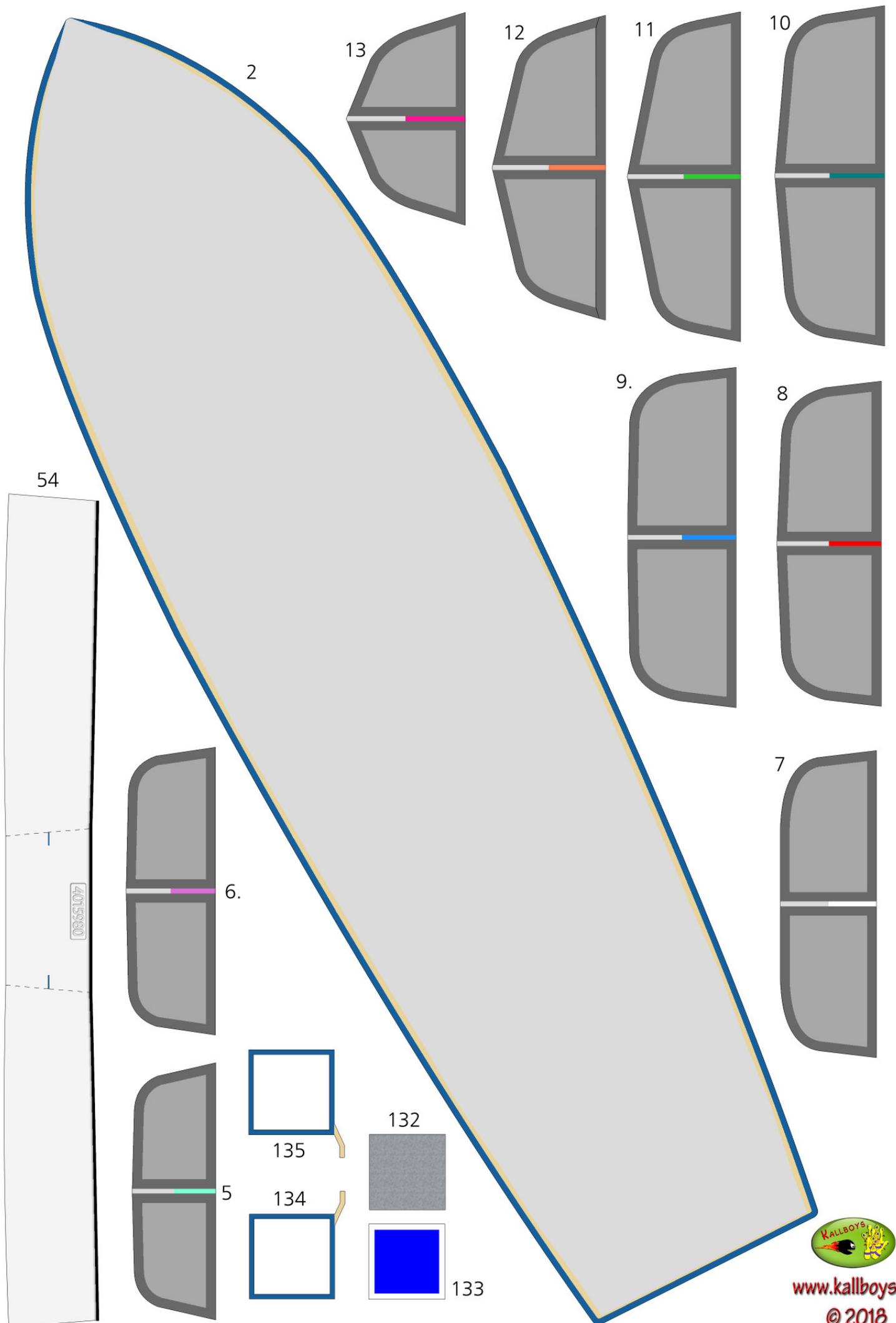
Verwendung:

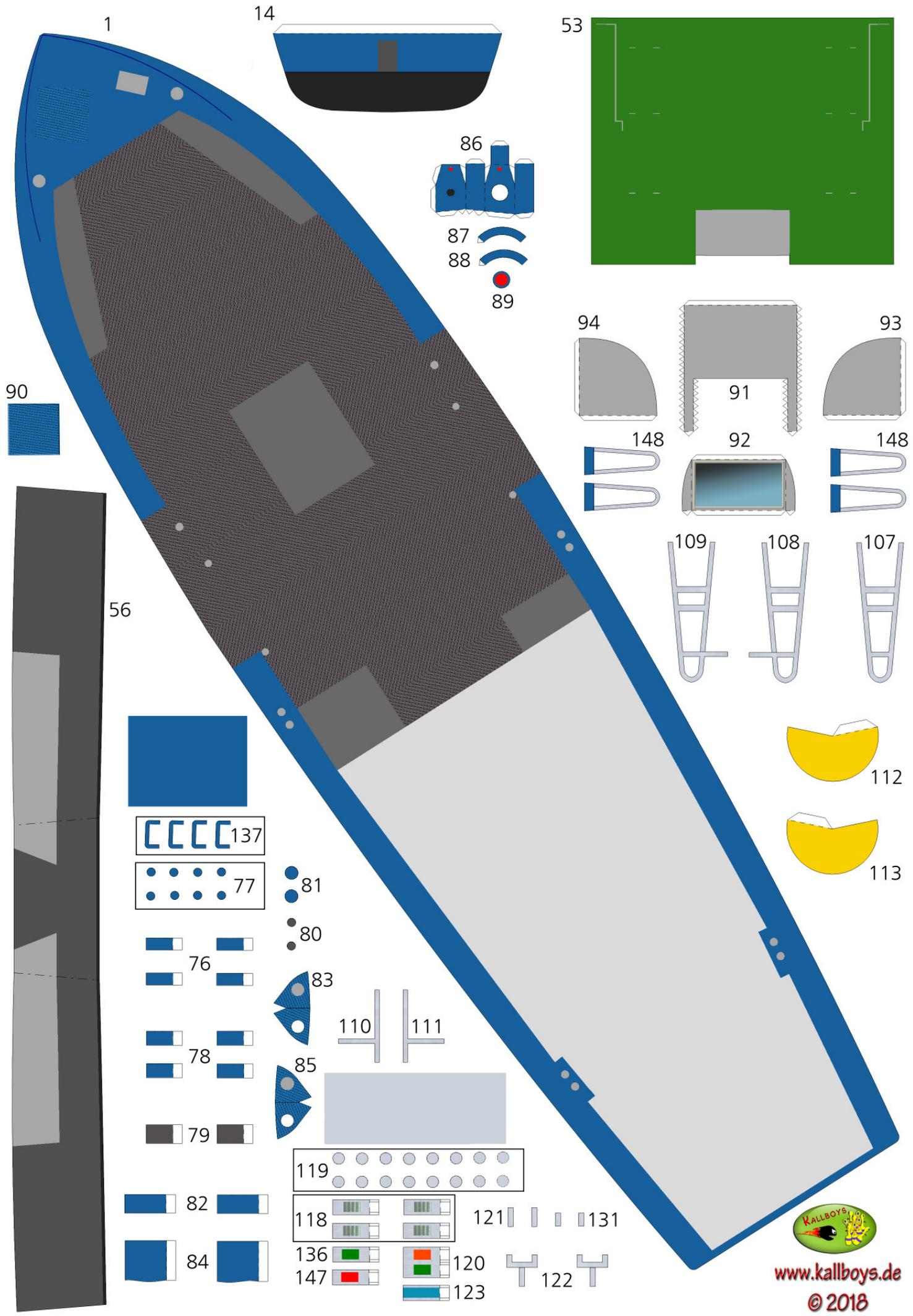
Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

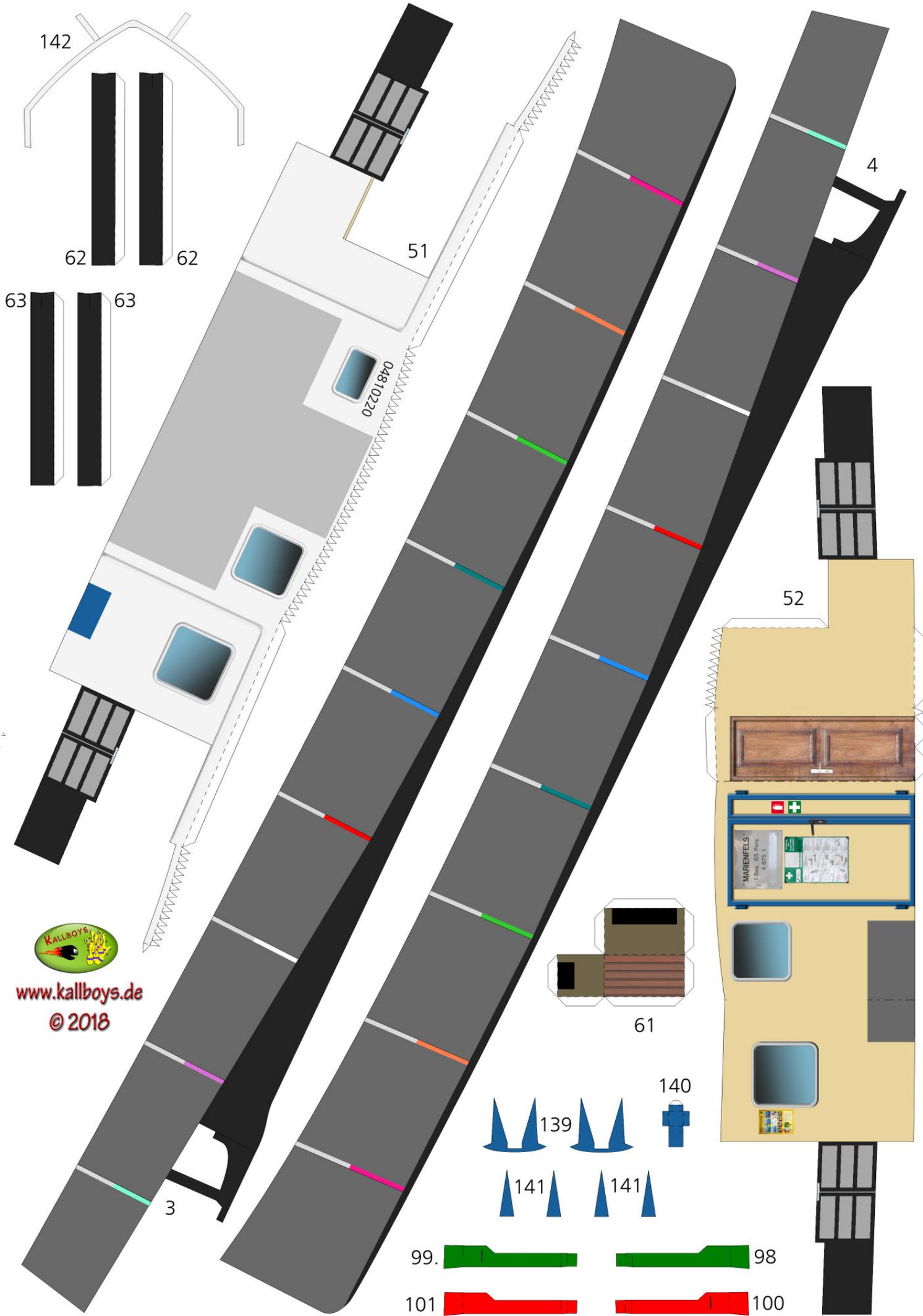
Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.











142

62

62

63

63

51

04810220

4

52

61

140

139

141

141

99.

98

101

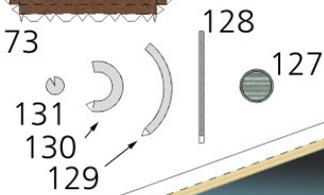
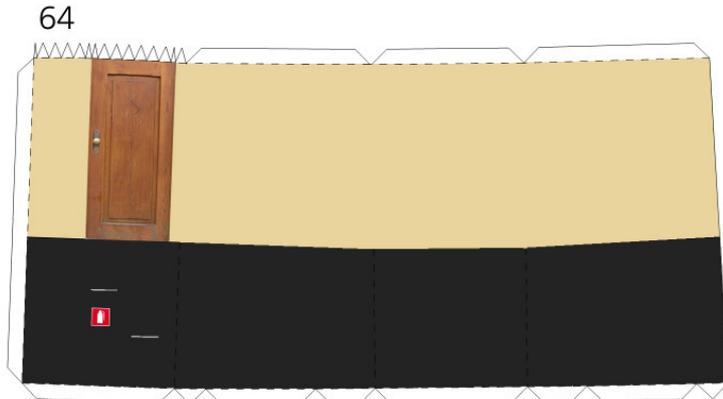
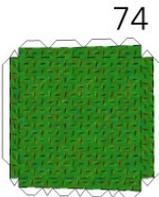
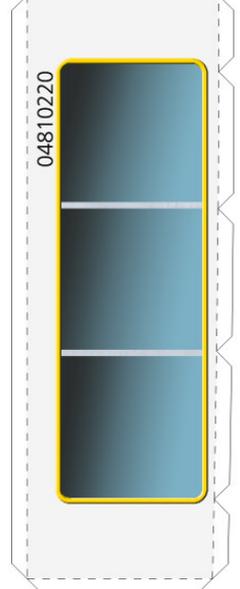
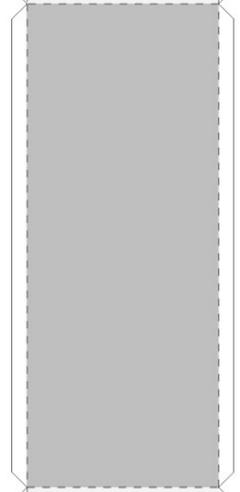
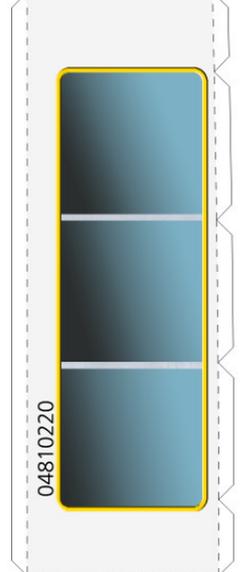
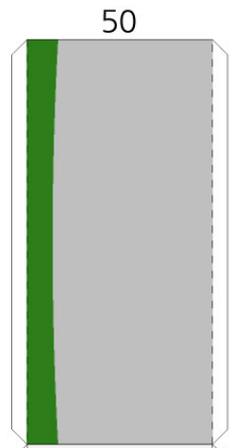
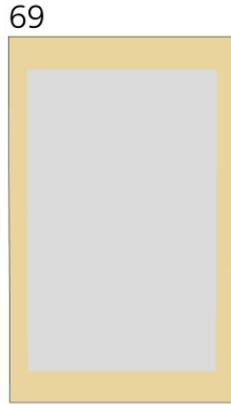
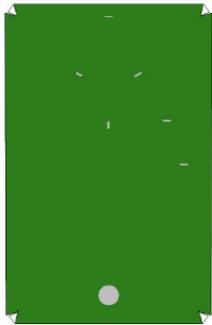
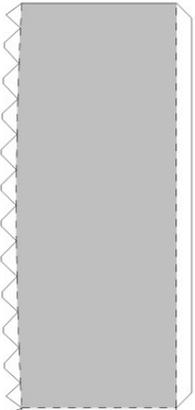
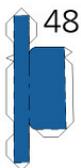
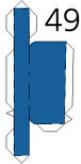
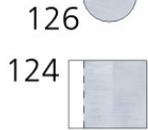
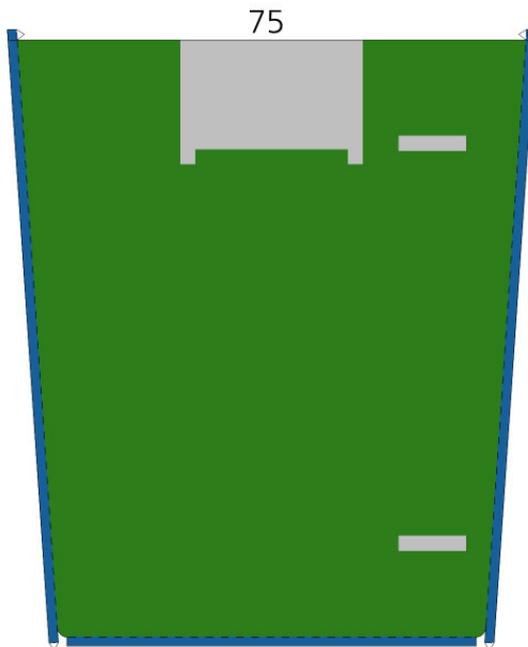
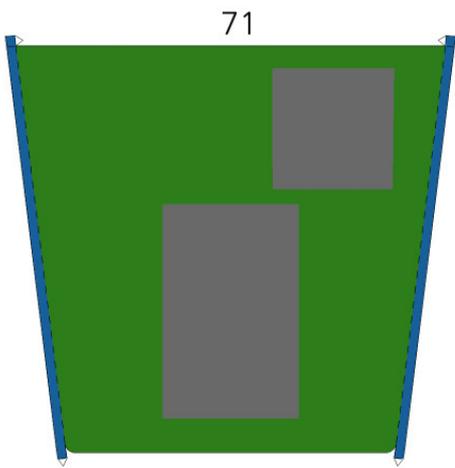
100

3

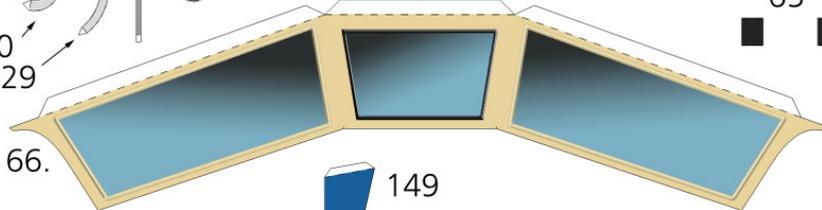
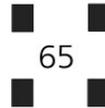


www.kallboys.de

© 2018



www.kallboys.de © 2018



MARIENFELS
WESSELING D